

November | Dezember 2023
Nazymnik | Hodownik 2023

Kirchgemeinde
St. Peter und Paul Göda
Wosada swj. Pětra a Pawoła Hođzij



DER RUF

Kirchennachrichten



Unsere Gemeindekreise

Seite 2-3

Aus unserer Gemeinde

Seite 7-19

Gottesdienste und Andachten

Seite 4-5

Mitteilungen

Seite 20-23

Veranstaltungen

Seite 6

Mitarbeiter und Impressum

Seite 24



Kirchenvorstand

Im Pfarrhaus

Di, 7. November 19:30 Uhr
 Di, 12. Dezember 19:30 Uhr



Kirchenmusik

Im Pfarrhaus

Jugendchor:
 Dienstags 17:00 - 18:00 Uhr

Vorkurrende:
 Mittwochs 16:00 - 16:45 Uhr

Kurrende:
 Mittwochs 17:00 - 17:45 Uhr

Kirchenchor:
 Mittwochs 19:30 - 21:00 Uhr

Posaunenchor:
 Donnerstags 18:30 - 20:00 Uhr

Flötenkreis im Kantorat:
 Donnerstags 15:00 - 16:00 Uhr



Spielenachmittag mit Kaffee

Im Kantorat

Di, erster des Monats 14:00 Uhr
 Frau Ellermann (035930) 50141



Bibelstunden in unserer Gemeinde

Bibelgesprächsabend im Pfarrhaus:
 Do, 16. November 19:00 Uhr
 Do, 14. Dezember 19:00 Uhr

Frauendienst in Rothnaußlitz:
 Mi, 1. November 14:00 Uhr
 Mi, 6. Dezember 14:00 Uhr
 Mi, 10. Januar 14:00 Uhr

Bibelstunde in Kleinförstchen:
 Fr, 1. Dezember 14:00 Uhr

In Salzenforst im Feuerwehraum (LKG):
 Mi, 8. November 15:00 Uhr
 Mi, 13. Dezember 15:00 Uhr
 Bitte informieren Sie sich über die LKG
 Ansprechpartner Jonas Weiß: (03591)303993



Konfirmandenunterricht

Im Pfarrhaus

7. Klasse
 Donnerstags 16:00 Uhr

8. Klasse
 Donnerstags 17:00 Uhr



Junge Gemeinde

In der Pfarrscheune

Freitags 18:30 Uhr
 Ansprechpartnerin Ricarda Schäfer:
 015202669139

Besonders herzlich eingeladen wird

- zum Biw-Treff im November am Freitag, den 10. November mit @jumalars (Lars Böttcher)
- zur PassionSession am Samstag, den 18. November
- zum Advents-Jugendgottesdienst am Samstag, den 2. Dezember in Bautzen



Kinderkirche

in Grundschule und Kindergarten

Kindertagesstätte „Spatzennest“ Göda
 i.d.R. Donnerstagsvormittag aller 14 Tage

Kinderhaus „Am Storchennest“ Muschelwitz
 i.d.R. Montagnachmittag aller 14 Tage

Im Vereinshaus neben der Grundschule
 für die Kl. 1-4 Freitag nach dem Unterricht
 Ansprechpartnerin Marlen Rother: 01774528318

Tween-Kreis in der Pfarrscheune
 jeden zweiten Freitag 15:00-17:00 Uhr
 Ansprechpartnerin Linda Alhelm: 015204088083



Familienkirche

In Kirche oder Kantorat

Fr, 8. Dezember 16:00 Uhr
 Ansprechpartnerin Marlen Rother, s. oben



Kreative Auszeit

Im Kantorat

Di, 14. November 19:30 Uhr
 Di, 12. Dezember 19:30 Uhr



Friedhofseinsätze

Auf dem Gödaer Friedhof

Vielen Dank an alle helfenden Hände, die sich in diesem Jahr an den Friedhofseinsätzen beteiligt haben! Im nächsten Frühjahr treffen wir uns wieder, um unseren Friedhof mit vereinten Kräften zu pflegen.



Serbske kemše a zarjadowanja - Sorbische Gottesdienste und Veranstaltungen

Kóždu njedźelu w 12.00 wusyła so nutrnosc w serbskim rozhłosu (12.11., 22.11., 10.12., 24.12., 26.12. a 1.01.: ewangelska nutrnosc).

5.11. 10:15 kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi

22. njedźela po swj. Trojicy

8.11. 19:00 bjesada w Hodźiju na kantoraće

srjeda

19.11. 11:00 kemše z Božim wotkazanjom w Hodźiju

předposlednja njedźela

10.12. 14:30 kemše w Budyšinje w Michałskej cyrkwi, po tym adwentne zetkanje na farje

2. njedź. w adwencie

26.12. 10:15 kemše z Božim wotkazanjom w Budyšinje w Michałskej cyrkwi

2. dzeń hody

7.1. 14:30 ekumeniski nyšpor w Budyšinje w cyrkwi

1. njedź. po Třoch kralach

Našeje lubeje knjenje, přizamknje so hodowničkya Budyskeje katolskeje wosa-dy na Benowej žurli



November

Monatsspruch:

Er allein breitet den Himmel aus und geht auf den Wogen des Meers. Er macht den Großen Wagen am Himmel und den Orion und das Siebengestirn und die Sterne des Südens

Hrono za mĕsac:

Wón sam rozpřestrĕje nĕbjo a chodži po Źolmach morja. Wón čini Wulki wóz na nĕbju a Oriona a Plejady a hwĕzdy k poŹdnju. (Hiob 9,8-9)



Dezember

Monatsspruch:

Meine Augen haben deinen Heiland gesehen, das Heil, das du bereitet hast vor allen Völkern.

Hrono za mĕsac:

Mojej woči stej twojeho ZbŹžnika widŹaŹoj, kotrehoŹ sy pŹihotowaŹ pŹed wŹitkimi ludami. (Lk 2,30-31)

— Mi, 1. November - Allerheiligen —

Ihr seid nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen. Epheser 2,19

18:00 Uhr Vesper

— So, 5. November - 22. S.n. Trinitatis —

Bei dir ist die Vergebung, dass man dich fürchte. Psalm 130,4

8:00 Uhr Gottesdienst in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst

 Landeskollekte für Ausbildungsstätten
L: Berthold

— Sa, 11. November - Martinstag —

17:00 Uhr Martinsfest in der Kirche

Kollekte für die Arbeit mit Kindern

— So, 12. November - Dritttletzter S. d. Kj. —

Siehe, jetzt ist die Zeit der Gnade, siehe, jetzt ist der Tag des Heils. 2. Korinther 6,2

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
9:00 Uhr Jahreslosungsgottesdienst in Gaußig

 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kubasch

— So, 19. November - Vorletzter S. d. Kj. —

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi. Korinther 5,10

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

11:00 Uhr Sorbischer Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Kollekte für die eigene Gemeinde

— Mi, 22. November - Buß- und Betttag —

Gerechtigkeit erhöht ein Volk; aber die Sünde ist der Leute Verderben. Sprüche 14,34

9:30 Uhr Bußgottesdienst mit persönlicher Handauflegung

Landeskollekte für Ökumene und Auslandsarbeit der EKD
L: Goldschmidt

— Sa, 25. November —

16:00 Uhr Ökumenische Andacht im Schmochtitzer Park zur Erinnerung an die Opfer von Kriegen

— So, 26. November - Ewigkeitssonntag —

Lasst eure Lenden umgürtet sein und eure Lichter brennen. Lukas 12,35

9:00 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen, Chor und Hl. Abendmahl

10:45 Uhr Gottesdienst mit Verlesen der Verstorbenen und Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz

 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Junge

— Di, 28. November —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

Dezember

— So, 3. Dezember - 1. Adventssonntag —

Siehe, dein König kommt zu dir, ein Gerechter und ein Helfer. Sacharja 9,9

9:30 Uhr Familiengottesdienst mit Hl. Abendmahl und allen Chören sowie „Hosianna“-Singen
Kollekte für die Arbeit mit Kindern in der Gemeinde
L: Rother

— So, 10. Dezember - 2. Adventssonntag —

Seht auf und erhebt eure Häupter, weil sich eure Erlösung naht. Lukas 21,28

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl
 Kollekte für Partnerarbeit in Tansania
L: Zieschang

— So, 17. Dezember - 3. Adventssonntag —

Bereitet dem HERRN den Weg: denn siehe, der Herr kommt gewaltig. Jesaja 40, 3.10

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

10:45 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz

 Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kaul

— Di, 19. Dezember —

19:30 Uhr Liturgisches Nachtgebet (Komplet)

— So, 24. Dezember - Heiliger Abend —

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch! Der Herr ist nahe! Philipper 4,4

9:00 Uhr Mette zum 4. Advent

15:00 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der Kinder und Posaunenchor
16:30 Uhr Christvesper mit Krippenspiel der JG

— Mo, 25. Dezember - Weihnachtsfest —

Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit. Johannes 1,14a

9:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Posaunenchor

Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Berthold

— Di, 26. Dezember - 2. Weihnachtstag —

8:30 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Rothnaußlitz

9:30 Uhr Gottesdienst mit Kirchenchor und Hl. Abendmahl

Kollekte für Katastrophenhilfe
L: Goldschmidt

— So, 31. Dezember - Silvester —

Meine Zeit steht in deinen Händen. Psalm 31,16

16:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Kollekte für die eigene Gemeinde
L: Kubasch

— Mo, 1. Januar - Neujahr —

Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken, das tut alles im Namen des Herrn, dem Vater, durch ihn. Kolosser 3,17

10:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl

Landeskollekte für Aufgaben der EKD
L: Junge

— Sa, 6. Januar - Epiphania —

17:00 Uhr Vespertagesdienst mit Hl. Abendmahl

Landeskollekte für Ev.-Luth. Missionswerk Leipzig e.V.

— So, 7. Januar - 1. S. n. Epiphania —

Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder. Römer 8,14

8:00 Uhr Gottesdienst mit Hl. Abendmahl in Schmochtitz

9:30 Uhr Singegottesdienst mit Liedwünschen

 Kollekte für Hospiz Siloah
L: Zieschang

Einladung zu den Krippenspielen

In diesem Jahr werden wir wieder ein größeres Weihnachts-Musical (von Friedemann Wutzler) für die Christvesper der Kinder zu Heiligabend um 15:00 Uhr einstudieren und aufführen. Dies wird mit Sicherheit ein wunderbares Erlebnis für alle Beteiligten sein und so wäre es schön, wenn wieder möglichst viele Kinder dabei mitmachen.

Eine erste Probe, bei der es um die Vorstellung des Stücks und Absprachen zu den Wünschen bei der Verteilung der Rollen geht, wird am Mittwoch, dem 1. November, 16.00 Uhr im Pfarrhaus auf dem Pfarrweg 6 sein. Wer gerne mitmachen will, aber an dem Termin nicht teilnehmen kann, melde sich bitte bei Pfarrer Rummel (035930/55047).

Auch die Junge Gemeinde wird wieder ein Krippenspiel für die Christvesper um 16:30 Uhr vorbereiten. Wer Lust hat, das Stück mitzugestalten, kann am 17. oder 24. November um 18:30 Uhr zur JG in die Pfarrscheune kommen. Weitere Infos gibt's in der WhatsApp-Gruppe, zu der euch Ricarda Schäfer gern hinzufügt (Tel.: 015202669139).

Martinsfest in der Kirche



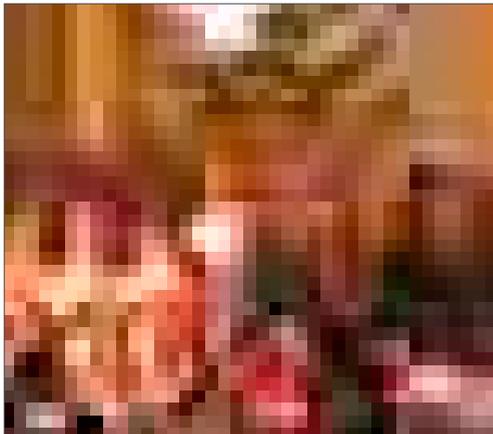
Am Samstag, dem 11. November, ist Martinstag. Alle Kinder sind dazu herzlich eingeladen. Wie in jedem Jahr beginnt das Martinsfest um 17:00 Uhr in der Kirche mit einer kleinen Andacht und dem Teilen von Martinshörnchen.

Anschließend ziehen wir gemeinsam mit Sankt Martin durch das Dorf. Am Ende gibt es ein Lagerfeuer in Pech's Garten. Seid dabei und bringt eure Familien, Freunde und natürlich eure Laternen mit!

Zum Titelbild

In der Adventszeit erwarten wir mit Vorfriede die Ankunft von Jesus Christus.

Das Titelbild zeigt die Mutter Maria mit ihrem Kind. Dieses Gemälde schmückt unser Kantorat und erinnert uns besonders im Advent an das Wunder der Weihnacht.



Aus dem Kirchenvorstand

Liebe Leserin, lieber Leser,

Sie halten gerade wieder eine Ausgabe „Der Ruf“, die Nachrichten der Kirchgemeinde St. Peter und Paul in Göda, in den Händen. In zuverlässiger Regelmäßigkeit erfahren Sie aller zwei Monate Termine der Kirchgemeinde und können sich über Berichte und Fotos im Rückblick erfreuen. Sie werden so immer wieder eingeladen dabei zu sein und sich einzubringen. Die Erstellung dieses Heftes erfordert im Vorfeld viele Stunden Arbeit, um Texte zu schreiben, Fotos zu sortieren, Termine zusammenzutragen und alles in eine druckfertige Form zu bringen. Der Druck selber ist in den vergangenen Jahren hochwertiger und leider auch teurer geworden. Wir möchten Sie bitten, als Bezieher und Leser unserer Kirchennachrichten mit 6 Euro jährlich einen kleinen Beitrag zur Deckung der Kosten zu leisten. Viele von Ihnen werden regelmäßig vom Austräger des Gemeindebriefes aufgesucht und können dabei das Geld persönlich übergeben. Andere „finden“ ihre Kirchennachrichten einfach im Briefkasten vor. Auch Sie möchten wir bitten, den genannten Betrag per Überweisung an das Spendenkonto der Kirchgemeinde (siehe Rückseite) zu entrichten.

Vielen Dank und weiterhin viel Freude beim Lesen unserer Kirchennachrichten!

Der Kirchenvorstand

Auch in diesem Jahr wird unser Stern wieder leuchten

Unser neuer Stern brachte im letzten Jahr vielen Menschen in der Gemeinde Freude. Leider hat er im Wind einige Blessuren erlitten, denn in 50 Metern Höhe zwischen den Kirchtürmen herrschen recht widrige Bedingungen für Weihnachtsbeleuchtung. Herr Ruppert aus Herrnhut hat uns jedoch seine volle Unterstützung bei der Anpassung des Grundkörpers zugesagt und der Stern befindet sich dafür derzeit in Herrnhut. Diese Reparaturen und Verbesserungen werden für uns kosternfrei durchgeführt.

Wir sind daher guter Hoffnung, dass mit der tatkräftigen Unterstützung aus Herrnhut eine gute Lösung für die Stabilisierung unseres schönen Sterns gefunden werden kann, damit er hell durch die Adventszeit strahlen kann.



Das Wunder von Göda – Dźiw wot Hodźija

Die Gödaer Kirmes 2023 im Rückblick

Zum diesjährigen Gödaer Kirchweihfest am 10. September feierten über 1000 Menschen aus Göda und umliegenden Dörfern, aber auch aus der Ferne ange-reiste Gäste, auf dem Festgelände an der Turnhalle die Kirmes als großes Dorffest. Der Kirmes voraus gegangen war am Vormittag ein gut besuchter Kirchweihfest-gottesdienst in unserer altehrwürdigen Stiftskirche St. Peter und Paul. Durch die Mitwirkung aller Chöre und die Aufführung des Kinder-Musikals „Wir Kinder einer Welt“ hatte dieser einen besonders festlichen Charakter. Die große Beteiligung der Menschen sowohl am Kirchweihfestgottesdienst als auch an der Kirmes zeigte deutlich, dass beides zusammengehört. Unter den Gästen waren auch Nachkom-men der früheren Gödaer Pfarrer Karl Pietsch, Gerhard Laser und Johann Paul Zieschang.

Die Kirmes auf dem Festgelände begann nachdem gegen 11:00 Uhr die Kirchenglocken den Gottesdienst ausgeläutet hatten und endete 22:00 Uhr nach dem Kirmestanz im Festzelt. Dazwischen gab es ein sehr vielseitiges Programm für Jung und Alt. Höhepunkte waren u.a. die von Kindern aus den Kindergärten Muschel-witz und Göda sowie der Grundschule Göda aufgeführten Programme, die von den Besuchern viel Applaus erhielten. Die vielen fleißigen Helfer am Grill, im Ge-trränkewagen, beim Kuchenverkauf, bei den Fischsemmeln und anderswo hatten voll zu tun, um die Wünsche der Besucher zu erfüllen. Auch das wunderschöne Spätsommerwetter unterstützte alle Bemühungen, so dass die Kirmes ein allseits gelungenes Fest wurde.

Neben ihrer Freude brachten Besucher aber auch Dankbarkeit und Anerkennung dafür zum Ausdruck, dass nach langer Pause in Göda so ein Fest wieder zustande kam. Für manche war das wie ein Wunder. Damit hat die Gödaer Kirmes gezeigt, dass es Wunder nicht nur in der Bibel gibt, sondern solche auch in unserer Zeit geschehen können. Meine Erfahrung ist es, solche Wunder wie z.B. unsere Gödaer Kirmes können entstehen, wenn Menschen

- sich der Nöte ihrer Mitmenschen oder Notwendigkeiten in der Gesellschaft uneigennützig annehmen,
- zielstrebig nach Wegen und Möglichkeiten suchen, um einer unbefriedigen-Situation abzuhelpfen,
- im Gebet das Anliegen mit Gott besprechen,
- mit Überzeugungskraft engagierte Mitstreiter suchen, finden und in die Lösungssuche einbinden,
- vor Schwierigkeiten nicht zurückweichen, sondern mit Beharrlichkeit und Gottvertrauen an der Sache dranbleiben.

Für mich war es bei der Vorbereitung der Kirmes erstaunlich und beglückend, feststellen zu können, wie groß die Bereitschaft vieler Menschen ist, wenn sie persönlich darauf angesprochen werden, sich für einen guten und gemeinnützigen Zweck mit Zeit, Geld oder in anderer Weise zu engagieren. Immerhin haben etwa 150 Menschen die Kirmes auch zu ihrer Sache gemacht und dafür ehrenamtlich uneigennützig mitgewirkt.

Wenn ein Mitorganisator der 2010er Kirmes damals resümierte „es hat nicht ge-lohnt“, bin ich unabhängig vom finanziellen Ergebnis davon überzeugt, dass sich alle Mühe der Vorbereitung und Durchführung der diesjährigen Kirmes gelohnt hat, da es für viele Menschen unserer Dörfer ein beglückendes und nachhaltig wirkendes Fest wurde.

Wenn das Motto der diesjährigen Kirmes,

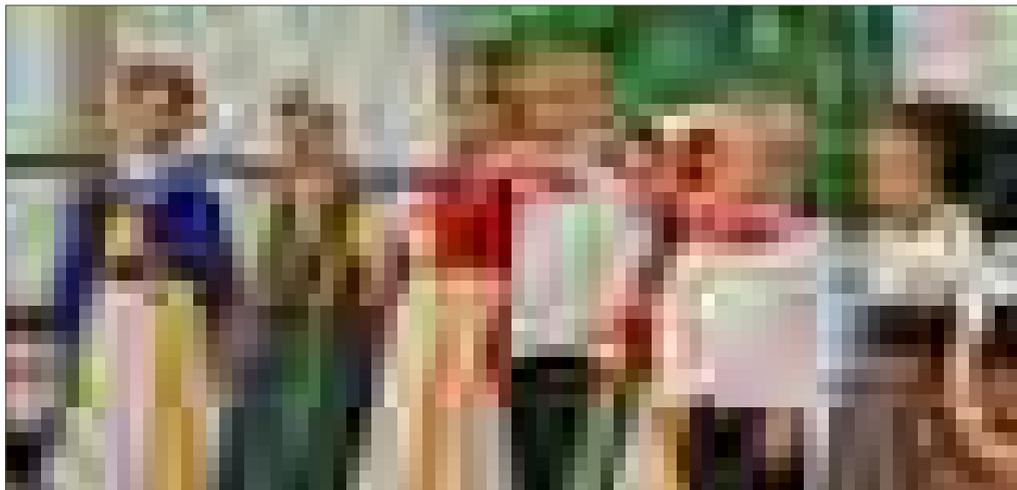
„Mit Engagement und Nächstenliebe von den Bürgern für ihre Mitbürger und Gäste“, auch der Leitfaden für die Zukunft bleibt, glaube ich, dass diese Kirmes der Anfang einer segensreichen Tradition für Göda sein wird.

Gerhard Schneider

Nachfolgend einige Eindrücke von diesem besonderen Tag ...





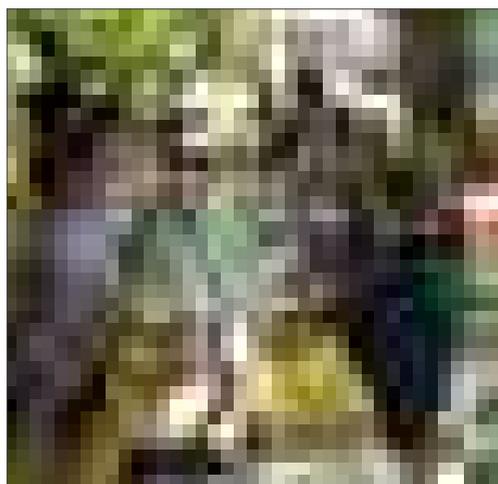


4. Landeskurrentetag in Chemnitz

Ein Erlebnis der besonderen Art war für 22 Kurrentekinder in diesem Jahr der 4. Landeskurrentetag am 23. September in Chemnitz, welcher nur alle 7 Jahre stattfindet. Er stand unter dem Motto „Himmelstöne - Erdenklänge“. Über 2000 Kinder aus ganz Sachsen erfüllten dabei mit ihrem fröhlichen Gesang die große Chemnitzer Stadthalle und konnten zudem in der Pausenzeit ein reiches Zusatzprogramm mit vielen Angeboten erleben.

Für das Kindermusical von Peter Schindler „Wir Kinder einer Welt“ zu Psalm 104, welches an diesem Tag uraufgeführt wurde, probten die Kinder mit Pfarrer Rummel schon einige Monate zuvor und ein paar Ausschnitte daraus durfte die Gemeinde zum großen Kirchengottesdienst am 10. September bereits miterleben.

Bei einem gemeinsamen Probenwochenende in der Pfarrscheune und im Pfarrgarten kam auch der Spaß nicht zu kurz.





FAMILIENKIRCHE



Im September feierten wir ein kleines Erntedankfest in der Kirche. Nach der Vesper an der reich gedeckten Kaffeetafel wurde dann mit viel Freude aus den Früchten der Natur fleißig gebastelt. Unser Zusammensein ist immer wieder ein fröhliches Fest und eine besinnliche Oase inmitten unseres turbulenten Alltags und wir freuen uns über jeden, der vorbeischaut.

Herzlich Willkommen!



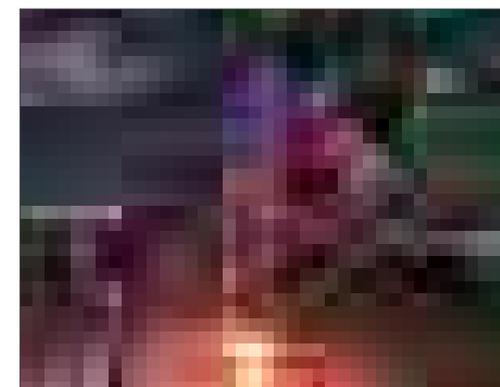
„DU gehörst in mein Team“ – Gott.

Unter diesem Motto waren die Kinder der 3.-6. Klasse am 30. September zur HERBST-SPURENSUCHE in Pfarrscheune & -garten eingeladen. Anhand des Jahreszeitenteams entdeckten wir, wie jede Zeit im Jahr unverzichtbar ist, auch wenn sie nicht jedem von uns gleich auf den ersten Blick gefällt.

Im Lukasevangelium erfuhren wir von Zachäus, dem Zolleinnehmer, der sich durch Betrugerei selbstverschuldet zum Außenseiter machte und von den Menschen um sich herum verachtet wurde. Doch Jesus sah Zachäus, wie er auf einem Baum nach ihm Ausschau hielt und sein Herz, welches sich nach Vergebung seiner großen Schuld sehnte. Er nahm sich Zeit für Zachäus und lud auch ihn in sein Team ein. Diese offenen Arme Jesu stellten das Leben von Zachäus völlig auf den Kopf.

Mit leckerem Kuchen, gemeinsamen Teamspielen, Fußball, kreativen Angeboten, Sommercamp-Fotoshow sowie Lagerfeuer mit Knüppelteig und Marshmallows verging der anschließende Nachmittag und Abend wie im Fluge und mit Gottes Zusage für unser Leben starteten wir vergnügt in die Herbstferien:

Gott will mich dabeihaben.
 In seinem Team,
 im engsten Freundeskreis.
 Weil er mich gut findet.
 Weil gerade ich
 ihm noch gefehlt habe.
 Weil ohne mich
 eine ich-förmige Lücke
 in Gottes Mannschaft wäre.
 Wäre doch schade, oder?!



18. RUCKSACKAKTION FÜR TANSANIA



im Kirchenbezirk Bautzen-Kamenz
4000 Schulanfänger sollen wieder blaue Schulrucksäcke zum Schulbeginn erhalten! Und so wird's gemacht:
Für 10€ kann man einen leeren blauen Rucksack mit zugehörigem Geschirr (Teller und Tasse aus Plastik) erwerben. Dazu gibt es einen Packzettel für den Inhalt des Rucksacks.

Alternativ kann auch eine Geldspende abgegeben werden. Die gefüllten Rucksäcke bitte bis zum **17. Dezember 2023** im Pfarramt oder nach dem Gottesdienst in der Kirche abgeben. Spenden können bis zum **2. Advent** abgegeben werden.

Brot für die Welt

65. Aktion – Brot für die Welt: Wandel säen

Ernährungssicherung ist ein Schwerpunkt der Projektarbeit von Brot für die Welt. Das evangelische Werk setzt sich vor allem für die Interessen kleinbäuerlicher Familien ein. Neben effektiveren Anbaumethoden geht es zum Beispiel auch um den Schutz vor Landraub und die Kontrolle über das Saatgut, um Abhängigkeiten von Konzernen zu vermeiden. Mit dem Aktionsmotto „Wandel säen“ wirbt Brot für die Welt für ein globales Ernährungssystem, das an den Bedürfnissen armer und benachteiligter Gruppen ausgerichtet ist und den Klimawandel nicht weiter antreibt.

Brot für die Welt eröffnet seine bundesweite Spendenaktion am **1. Advent den 3. Dezember** in Leipzig. Unter dem Motto „Wandel säen“ startet die 65. Aktion mit einem Gottesdienst in der Peterskirche, der live in der ARD/Das Erste übertragen wird.

Bitte unterstützen Sie die wichtige Projektarbeit von Brot für die Welt. Vielen Dank!



Spendenkonto:

Bank für Kirche und Diakonie,
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Familien gehören zusammen

Spendensammlung
für diakonische Migrationsberatung

Spendensammlung der Diakonie Sachsen: *Familien gehören zusammen*

Die Haus- und Straßensammlung der Diakonie Sachsen vom **17. bis zum 26. November 2023** bittet um Spenden zugunsten diakonischer Migrationsberatung.

Flüchtlinge, die nach Asylrecht anerkannt sind, dürfen ihre Partner und ihre Kinder nach Deutschland nachholen. Allerdings sind die Verfahren beim Familiennachzug kompliziert und langwierig. Manchmal dauern sie Jahre. Viele Ratsuchenden unserer Migrationsberatungsstellen verfügen nicht über die notwendigen finanziellen

Mittel. Regelmäßig werden daher unsere Migrationsberatungsstellen um finanzielle Unterstützung angefragt. Die Spendengelder tragen dazu bei, dass Familien, die durch Krieg und Flucht getrennt sind, zusammengeführt werden. „Die Familie gibt Sicherheit und Vertrautheit. Wer sich jahrelang um Angehörige sorgen muss, wird nur sehr schlecht heimisch. Auch aus integrationspolitischen Gründen ist der Familiennachzug daher grundlegend“, sagt Diakonie Chef Dietrich Bauer.

Die Diakonie Sachsen bittet um Spenden zugunsten von Familien, die durch Krieg und Flucht voneinander getrennt wurden und nun für die Zusammenführung dringend finanzielle Unterstützung benötigen.



Spenden können Sie über die Spendenbüchsen in der Kirchgemeinde, mit einer Spende per Überweisung auf unser Spendenkonto: IBAN: DE15 3506 0190 1600 3000 12, Kennwort: Familien oder als Online-Spende unter (QR-Code links): www.diakonie-sachsen.de/onlinespende



KIRCHE IN NOT

ACN DEUTSCHLAND

Auch in diesem November wollen wir wieder Spenden für Christen in Not sammeln, denn an vielen Orten der Welt brauchen Menschen nach beispiellosen Vertreibungen und Gewalttaten unsere Hilfe. Mit einer Spende können wir nicht nur überlebenswichtige Hilfemaßnahmen unterstützen, sondern auch unseren Respekt zollen für unsere Glaubensgeschwister im Nahen Osten und in Afrika, die sich trotz großer Not und oft tödlicher Bedrohung weiter zu ihrem Glauben bekennen und voll Freude ihre Gottesdienste feiern. Ihre Spende für diesen Zweck stecken Sie bitte in einen Umschlag mit dem Vermerk „Kirche in Not“ und geben ihn dann wie gewohnt in die Kollekte oder ins Pfarramt. Weitere Informationen unter: www.kirche-in-not.de.



Tauftage in der Kirchengemeinde

Ich gratuliere herzlich allen im November und Dezember getauften Gemeindegliedern, auch denen, die hier nicht aufgeführt sind, zum Tauftag und wünsche Gottes reichen Segen.

Ihr Pfarrer Christoph Rummel

— Den 95. Tauftag dürfen feiern: —

Ursula Höhne aus Spittwitz
(4. November 1928)

Sona Kroschwald aus Göda
(11. November 1928)

Hildegard Fiedler aus Neuspittwitz
(November 1928)

— Den 94. Tauftag darf feiern: —

Margarete Hanschk aus Neuspittwitz
(8. Dezember 1929)

— Den 91. Tauftag darf feiern: —

Ingrid Mark aus Göda
(11. Dezember 1932)

— Den 90. Tauftag darf feiern: —

Edeltraud Mütterlein aus Seitschen
(3. Dezember 1933)

— Den 89. Tauftag dürfen feiern: —

Käthe Kliemann aus Göda
(11. November 1934)

Hannelore Ahlemann aus Muschelwitz
(16. Dezember 1934)

— Den 88. Tauftag dürfen feiern: —

Dorothea Falten aus Göda
(18. November 1935)

Rosemarie Schiffner aus Leipzig
(1. Dezember 1935)

Helga Hahn aus Göda
(12. Dezember 1935)

Ernst Kupke aus Pietzschwitz
(26. Dezember 1935)

— Den 87. Tauftag dürfen feiern: —

Johanna Schmidt aus Neuspittwitz
(1. November 1936)

Helga Kürbis aus Rothнауßlitz
(15. November 1936)

Edith Richter aus Bloaschütz
(29. November 1936)

Magdalena Herz aus Göda
(Dezember 1936)

— Den 86. Tauftag dürfen feiern: —

Inge Lehmann aus Pottschaplitz
(28. November 1937)

Hilmar Kuschel aus Kleinförstchen
(November 1937)

Heinz Falten aus Döberkitz
(12. Dezember 1937)

— Den 85. Tauftag dürfen feiern —

Rudi Rjeschni aus Kleinförstchen
(13. November 1938)

Brigitte Roy aus Göda
(November 1938)

Steffi Pollack aus Göda
(25. Dezember 1938)

Sieglinde Junge aus Göda
(Dezember 1938)

Ingrid Scholze aus Schmochtitz
(Dezember 1938)

— Den 80. Tauftag dürfen feiern —

Barbara Falten aus Döberkitz
(14. November 1943)

Bärbel Mittmann aus Göda
(14. November 1943)

Manfred Woithe aus Pietzschwitz
(15. November 1943)

Gisela Hrebik aus Neuspittwitz
(28. November 1943)

— Den 75. Tauftag dürfen feiern —

Dietmer Mehl aus Göda
(7. November 1948)

Klaus Hübner aus Göda
(14. November 1948)

Angelika Rückheim aus Göda
(14. November 1948)

Wolfgang Schöngart aus Göda
(14. November 1948)

Brigitte Schmalzer aus Göda
(5. Dezember 1948)

Siegmar Patock aus Neuspittwitz
(25. Dezember 1948)

Helga Ogorzolka aus Göda
(26. Dezember 1948)

Erhard Rack aus Dobranitz
(Dezember 1948)

— Den 18. Tauftag dürfen feiern —

Celina Fehrmann aus Göda
(27. November 2005)

Emma Schöne aus Bautzen
(27. November 2005)



Christlich bestattet wurden

am 8. Sept. 2023 in Rothнауßlitz
Alfred Paul Hamann,
84 Jahre aus Rothнауßlitz

am 8. Sept 2023 in Göda
Gertrud Frieda Gelfert geb. Klare,
91 Jahre aus Döbschke

am 28. Sept. 2023 in Göda
Johanna Brunhilde Peter, geb. Loch,
86 Jahre aus Buscheritz



Eingeseignet wurden

zur Diamantenen Hochzeit
am 31. März 2023 in Klix
Martin Stäbler und Helga
geb. Buder aus Göda



Getauft wurde

am 16. Sept. 2023 in Göda
Amelie Brumma der Eltern
Christian Brumma und Lisa geb. Höfgen
aus Rothнауßlitz

am 16. Sept. 2023 in Göda
Karl Schwarz der Eltern
Holger Stieglitz und Lysann Schwarz
aus Doberschau



Pfarrer Christoph Rummel

Telefon: (035930) 55 047
pfarramt-goeda@web.de

Sprechstunde im Pfarramt Göda:
nach Vereinbarung

Pfarramt

Pfarrweg 6, 02633 Göda
Tel.: (035930) 50 834
Fax: (035930) 55 049

Verwaltungsmitarbeiterin

Martina Fiebig

dienstags 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr

Kantorin Andrea Rimpler

Telefon: (035823) 84 99 81

Küster und Friedhofsverwalter

Lothar Noack

Telefon: (0175) 38 65 161
(Di. - Fr. 8 - 18 Uhr)

Gemeindepädagogin

Marlen Rother

Telefon: (0177) 4528318

Impressum

Herausgeber: Kirchengemeinde Göda,
Pfarrer Rummel

Satz: Marleen Schindler und
Philipp Mickan
(0160) 92791404

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Groß Oesingen

Wir freuen uns über Ihre Beiträge
und Anregungen!

Schreiben Sie uns gern unter:

redaktion@kirche-goeda.de

- auch Bezug per E-Mail möglich -

Homepage unserer Kirchengemeinde:
www.kirche-goeda.de

Kirchgeldkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda
IBAN: DE69 8555 0000 1000 0182 50

BIC: SOLADES1BAT

Spendenkonto:

Kontoinhaber: Kirchengemeinde Göda
IBAN: DE50 8555 0000 1000 0069 52

BIC: SOLADES1BAT

Hinweis zum Datenschutz

Die Veröffentlichung der Amtshandlungen und Taufstage in der bisherigen Weise entspricht den Bestimmungen des „Kirchengesetzes über den Datenschutz der Evangelischen Kirche in Deutschland“ vom 17.11.2017. Gemeindeglieder, die eine Veröffentlichung nicht wünschen, wenden sich bitte diesbezüglich an das Pfarramt Göda, Pfarrweg 6, 02633 Göda, Tel.: 035930/50834, E-Mail: pfarramt-goeda@web.de